



Die mainzplus CITYMARKETING, die als städtische Tochtergesellschaft die Bürgerhäuser, das Kurfürstliche Schloß und die Rheingoldhalle verwaltet und vermietet, weigert sich **zum wiederholten Male** Räume an die AfD Mainz zu vermieten.

„Es ist ein Unding, daß nun erneut versucht wird, die AfD aus städtischen Räumen zu drängen! Leider können aufgrund der linken Gewalttäter Veranstaltungen der AfD kaum noch bei privaten Gastronomen stattfinden, nun versucht auch die städtische Cityplus die **Demokratie und die Meinungsfreiheit in Mainz einzuschränken**!“ erläutert der Mainzer AfD-Vorsitzende Sebastian Münzenmaier.

„Mit der Begründung, daß eine Vermietung nur erfolgen könne, wenn die AfD für eventuelle Schäden durch gewaltbereite Antifa und linke Störer aufkommt und dafür haftet, **zeigt die Cityplus ihre antidemokratische Grundhaltung**!“

**Als besonders verwerflich beurteilen wir, daß die Kosten dieses unsinnigen Streits letztendlich über Umwege wieder einmal der Steuerzahler tragen muß.**

Wir haben nun den Rechtsweg eingeschlagen und vertrauen auf die Justiz – die AfD freut sich schon auf die nächste Veranstaltung in den Mainzer Bürgerhäusern!“

Lesen Sie dazu auch die Ergänzung [HIER](#)